

Flexible Plankostenrechnung Übung 5

Für den Museumsshop eines naturhistorischen Museums, das von vielen Schulklassen besucht wird, wird in einer Behindertenwerkstatt das Plüschtier „Manni Mammut“ gefertigt. Dazu wurde in eine Maschine investiert.

Aus den für die Investitionsentscheidung gesammelten Daten entnehmen Sie, dass der Anschaffungswert 7.200 € betrug, die Nutzungsdauer wurde auf 6 Jahre geschätzt. Bei Investitionen wird üblicherweise mit einem Zinssatz von 5% gerechnet. Die Maschine erhöhte das Anlagevermögen der Werkstatt und führte zu zusätzlichen Versicherungskosten, sie betragen pro Jahr 1.212 €.

Zur Herstellung eines Plüschtiers wird erwartet, dass 0,2 kg Stoff benötigt werden, wobei der Einkaufspreis für 1 kg Stoff auf 12 € geschätzt wurde. Es wird ein Absatz von durchschnittlich 30 Mammuts je Monat erwartet.

Alle weiteren Werte, wie bspw. zusätzliches Personal, wurden als nicht entscheidungsrelevant betrachtet.

Vereinbart ist, dass die Behindertenwerkstatt dem Museum je Plüschmammut einen kostendeckenden Preis, der auf den o.g. Werten beruht, berechnet. (USt ist nicht zu berücksichtigen!)

Nach Ablauf eines Jahres sollen die der Investitionsentscheidung zugrunde liegenden Daten mit den Istwerten verglichen werden.

Sie stellen fest, dass gegenüber der Planung die Versicherung ungeplant auf 1.350 € gestiegen ist. Aus der Materialkostenrechnung erkennen Sie, dass insgesamt für den Stoff 1.040 € angefallen sind, wobei dies einer verbrauchten Menge von 80 kg entspricht.

Es wurden jedoch insgesamt im Jahr nur 320 Mammuts gefertigt und abgesetzt.

Aufgaben:

- a) Die Behindertenwerkstatt ist am Ende des Jahres über die Differenz zwischen den Einnahmen, die auf dem o.g. kostendeckenden Preis beruhen, und den tatsächlichen Kosten enttäuscht. Zur Klärung werden Sie aufgefordert, eine Abweichungsanalyse auf Basis der flexiblen Plankostenrechnung zu machen und die Differenz zu erklären.
- b) Was empfehlen Sie, damit es im nächsten Jahr zur Kostendeckung kommt?

Planbeschäftigung:		Stück
Gesamte Plankosten:		Euro
Fixe Plankosten		Euro
Variable Plankosten		Euro
Istbeschäftigung:		Stück
Istkosten:		Euro
Input-Plan-Preis		Euro/Einheit
Input-Ist-Preis		Euro/Einheit
Input-Plan-Menge je Stück		Einheiten/Stück
Input-Plan-Menge = Planbeschäftigung * Input-Plan-Menge je Stück		Einheiten
Input-Ist-Menge		Einheiten
Input-Soll-Menge = Istbeschäftigung * Input-Plan-Menge je Stück		Einheiten
Plankostenverrechnungssatz = Plankosten/Planbeschäftigung		Euro/Stück
variabler Plankostenverrechnungssatz = variable Plankosten/Planbeschäftigung		Euro/Stück
Sollkosten = Fixkosten + variable Plankosten/Planbeschäftigung * Istbeschäftigung		Euro
verrechnete Plankosten = Plankostenverrechnungssatz * Istbeschäftigung		Euro
Kostengesamtabweichung = Istkosten - verrechnete Plankosten		Euro
Beschäftigungsabweichung = Sollkosten - verrechnete Plankosten		Euro
Verbrauchsabweichung = Istkosten - Sollkosten		Euro
Preisabweichung = Input-Istmenge * (Input-Ist-Preis - Input-Plan- Preis)		Euro
Mengenabweichung = Input-Plan-Preis * (Input-Ist-Menge - Input-Soll- Menge)		Euro